



Wusstest Du schon, dass...

WIESENBRÜTER IN GEFAHR

Unsere wiesenbrütenden Vögel sind aus ihren südlichen Überwinterungsorten zurück bei uns in Bayern und haben mit ihrer Brut begonnen. Doch von der Bekassine bis zum Wachtelkönig: unsere heimischen Wiesenbrüter sind in großer Gefahr.

↓ man Vögel als Wiesenbrüter bezeichnet, die in Wiesen auf dem Boden ihre Nester bauen und dort ihre Gelege ausbrüten?

↓ eine Wiesenbrüterzählung gezeigt hat, dass die Arten, die in Wiesen brüten, immer weniger werden?

↓ acht der wichtigsten Wiesenbrüterarten in Bayern auf der „Roten Liste“ stehen?

↓ auf der „Roten Liste“ Tierarten stehen, die gefährdet oder vom Aussterben bedroht sind?

↓ Wiesenbrüter ein gutes Anzeichen dafür sind, ob die Natur intakt ist?

↓ Wiesen leider zu oft gemäht oder stark gedüngt werden, was für die Wiesenbrüter und ihr Gelege oftmals zu großer Gefahr wird?

↓ die Wiesenbrüter viele Fressfeinde wie Rabenkrähen, Greifvögel, Marder, Füchse aber auch Hunde und Katzen haben?

↓ die Wildland-Stiftung-Bayern die Wiesenbrüter mit vielen Projekten schützt und Gebiete pflegt, in denen sie ungestört leben können?

Foto: J. Schneider/seris-naturfotos

Das sind einige Wiesenbrüter:

- Bekassine ■ Feldlerche
- Großer Brachvogel ■ Kiebitz
- Rebhuhn ■ Schnepfe
- Wachtel ■ Wachtelkönig

Wachtelkönig

Bekassine

Kiebitz

Feldlerche

Großer Brachvogel

Rebhuhn

Wachtel

Mach mit!

Auch Du kannst Rebhuhn, Wachtel und Co. helfen! Achte darauf, dass Du nicht in Wiesen, Feldrändern oder Uferböschungen herumtollst und die Vögel und ihren Nachwuchs unnötig störst. Außerdem ist es wichtig, dass Du Deinen Hund während der Brutzeit an die Leine nimmst. Er kann eine große Gefahr für die Wiesenbrüter sein.

Eure
Stiftung

